



## SAKRET Siliconharzputz- Kratzputzstruktur

## SHP-K 1mm

**Anwendungsbereiche:** Siliconharz-gebundener Oberputz für außen, entspricht EN 15824 (DIN 18558 P Org.1)  
 SAKRET Siliconharzputz SHP-K ist eine Komponente der SAKRET Putz-Systeme zur Herstellung ausdrucksvoller, dekorativer Struktur- Putzflächen. Geeignete Untergründe sind mineralische Grundputze nach DIN EN 998-1 CS II-IV, entsprechend der Mörtelgruppen PII – III nach DIN V 18550, sowie Beton, Faserzement und andere feste Oberflächen.

- Eigenschaften:**
- Gleichmäßiges Strukturbild
  - Robuste, belastbare Oberfläche
  - Hoch diffusionsfähig
  - Wetterbeständig, hoch wasserabweisend
  - Geringe Verschmutzungsneigung
  - Spannungsarm
  - Leichte, geschmeidige Verarbeitung
  - Kornstärken von 1,0 mm
  - AF-Ausstattung (algizid/fungizid), wodurch schneller Algen- und Pilzbefall deutlich verzögert wird.

**Bindemittelbasis** Silikonharz- und Kunststoffdispersion

**Technische Daten:**

Strukturart	Kratzputz- /Scheibenputz-Struktur
Trocknungszeit bei +23 °C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit (Tiefere Temperaturen bzw. eine höherer Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung deutlich)	Nach ca. 24 Std. oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet nach ca. 2-3 Tagen.
Dichte / Spezifisches Gewicht	Ca. 1,9 g/cm <sup>3</sup>
Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu$	14 (Tabellenwert DIN 4108-4))
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke $s_d$	< 0,14 m nach DIN EN 1062-2
Farbton	Weiß und tönbar nach SAKRET Farbtonfächer
Bindemittel	Siliconharz-Acryl-Copolymerisat
Auftragsverfahren	Edelstahlkellen für den Aufzug, Kunststoffkellen bzw. PU-Reibebrett zum Abreiben, auch mit geeigneten Feinputzspritzmaschinen (Schneckenpumpen) verarbeitbar.
Glanzgrad	Matt
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis 25 °C
Lagerfähigkeit	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Ungeöffnet 2 Jahre lagerfähig. Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verarbeiten.



## SAKRET Siliconharzputz- Kratzputzstruktur

**SHP-K 1mm**

<b>Untergrundvorbereitung:</b>	<p>Die Untergründe müssen glatt, fest, sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen trocken und vollständig erhärtet sein, besonders sind die Trocknungszeiten mineralischer Grundputze bzw. Spachtel zu berücksichtigen. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Die VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die BFS-Merkblätter sind zu beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu berücksichtigen. Es wird empfohlen vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.</p> <p>Nicht tragfähige Untergründe/Altanstriche entfernen. Stark saugfähige Untergründe mit SAKRET Tiefengrund TGW egalisieren. Glänzende Untergründe aufrauen und reinigen.</p> <p><u>Zwischenbeschichtung:</u></p> <p>SAKRET Putzgrund PG weiß oder farblich abgetönt, passend zum SAKRET Siliconharzputz.</p>
<b>Tönbarkeit:</b>	SAKRET MIX und werkseitig tönbar.
<b>Materialvorbereitung:</b>	Material mit einem rostfreien, elektrischen Rührwerk gründlich aufrühren. Konsistenz bei Bedarf mit max. 3% Wasser einstellen. Keinen Aluminiumrührstab verwenden, da sonst ein Metallabrieb nicht auszuschließen ist.
<b>Verarbeitung bei Kellenauftrag:</b>	Material vollflächig mit der Edelstahlglättkelle aufziehen, gleichmäßig auf Kornstärke abziehen und sofort mit der Kunststoffkelle bzw. dem PU-Reibebrett abscheiben (abreiben). Die Wahl des Werkzeugs beeinflusst die Rauigkeit der fertigen Oberfläche.
<b>Verarbeitung bei Spritzauftrag SAKRET Siliconharzputz SHP-K</b>	<p>Düse: 4-6 mm                  Spritzdruck: 3-4 bar                  Zerstäuberluftdruck: je nach Bedarf ca. 0,5-1,5 bar                  Zerstäuberluftmenge: ca. 500 Liter/Minute                  Aufgrund der AF-Einstellung die Sicherheitshinweise beachten.</p>
<b>Reinigung der Werkzeuge / Spritzgeräte:</b>	Das Werkzeug sollte sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.
<b>Hinweise:</b>	<p>Die VOB, Teil C DIN 18363, Abs. 3 ist bei der Ausführung zu beachten. Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten. Nicht unter + 5°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur bzw. bei einer Luftfeuchtigkeit über 85% verarbeiten. Material gleichmäßig auftragen. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich (ggf. mehrere Mitarbeiter einsetzen). Auf eine gleichmäßige Struktur beim Abscheiben achten. Durch die Verwendung von natürlichen Zuschlagstoffen sind geringe Farb- und Strukturschwankungen möglich, zudem sind vereinzelte dunkle Körner (Schwarzkorn) nicht auszuschließen. Daher auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Chargen einsetzen oder unterschiedliche Chargen vorher mischen. Die Arbeitsweise, das Verarbeitungswerkzeug sowie der Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Strukturbild und den Materialverbrauch. Außer reinem Wasser nichts zugeben.</p>



## SAKRET Siliconharzputz- Kratzputzstruktur

**SHP-K 1mm**

<b>Hinweise:</b>	Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Putz während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie sind wasserlöslich und werden durch weitere Bewitterung vollständig entfernt.
<b>Hinweise AF-Ausstattung</b>	Das Material ist algizid/fungizid eingestellt. Damit wird ein Befall mit Algen oder Pilzen verringert. Die Wirkungsdauer ist abhängig von den Objektbedingungen, der Feuchtigkeitseinwirkung und der Häufigkeit des Befalls. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Verhindern des Algen- und Pilzbefalls nicht zugesichert werden. Bei Spritzanwendung die besonderen Hinweise beachten.  Generell kann ein zusätzlicher Anstrich, ebenfalls in AF-Ausstattung, frühzeitigen Algen- und Pilzbefall noch weiter verringern.
<b>Materialverbrauch :</b>	1,0 mm Körnung ca. 1,7-1,9 kg/m <sup>2</sup> *
<b>*Hinweis zum Materialverbrauch:</b>	Bei dem angegebenen Materialverbrauch handelt es sich um Richtwerte auf glattem Untergrund ohne Schütt- und Schwundverlust. Untergrundabhängige bzw. verarbeitungsbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
<b>Lieferform:</b>	25 kg Gebinde
<b>Entsorgung:</b>	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden, AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.
<b>Besondere Hinweise:</b>	Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Biozide sicher verwenden. Bei Spritzauftrag Farbnebel nicht einatmen, ggf. Atemschutz anlegen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken, Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im feuchtem Zustand mit Wasser abwaschen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkung haben.</li> <li>• S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</li> <li>• S 24: Berührung mit der Haut vermeiden.</li> <li>• S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt konsultieren.</li> </ul> Weitere Hinweise: siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 2017-02-05